

Hinweis:

Nachstehendes Curriculum in konsolidierter Fassung ist rechtlich unverbindlich und dient lediglich der Information.

Die rechtlich verbindliche Form ist den jeweiligen Mitteilungsblättern der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu entnehmen.

Stammfassung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 3. Mai 2021, 60. Stück, Nr. 699

Berichtigung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 15. September 2021, 104. Stück, Nr. 1051

Gesamtfassung ab 01.10.2021

Curriculum für das
Erweiterungsstudium Entrepreneurship
an der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Innsbruck

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Zuordnung des Studiums
- § 2 Qualifikationsprofil
- § 3 Umfang und Dauer
- § 4 Zulassung
- § 5 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern
- § 6 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkung
- § 7 Pflicht- und Wahlmodule
- § 8 Prüfungsordnung
- § 9 Abschluss
- § 10 Inkrafttreten

§ 1 Zuordnung des Studiums

Das Erweiterungsstudium Entrepreneurship ist gemäß § 54 Universitätsgesetz 2002 der Gruppe der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Studien zugeordnet.

§ 2 Qualifikationsprofil

- (1) Das Erweiterungsstudium Entrepreneurship an der Universität Innsbruck richtet sich an Studierende und Absolventinnen und Absolventen der in § 4 Abs. 1 angeführten Studien, die ihr Qualifikationsprofil durch eine wissenschaftlich fundierte und praxisnahe Zusatzausbildung im Bereich Entrepreneurship erweitern möchten.
- (2) Absolventinnen und Absolventen des Erweiterungsstudiums Entrepreneurship verfügen über ein Verständnis zentraler Konzepte des Unternehmertums und beherrschen Methoden und Werkzeuge zur systematischen Umsetzung einer Geschäftsidee. Die zusätzliche Entrepreneurship-Qualifikation ist nicht nur für das Gründen eines eigenen Start-ups relevant, sondern auch für die digitale Transformation etablierter Unternehmen oder die Entwicklung und Einführung von innovativen Produktneuentwicklungen in Unternehmen.

§ 3 Umfang und Dauer

Das Erweiterungsstudium Entrepreneurship umfasst 45 ECTS-Anrechnungspunkte (ECTS-AP). Ein ECTS-AP entspricht einer Arbeitsbelastung von 25 Stunden.

§ 4 Zulassung

- (1) Die Zulassung zum Erweiterungsstudium Entrepreneurship setzt die Zulassung zu einem oder den bereits erfolgten Abschluss eines der folgenden Diplom- bzw. Masterstudien voraus:
 - Diplomstudium Katholische Fachtheologie
 - Masterstudium Alte Geschichte und Altorientalistik
 - Masterstudium Anglistik und Amerikanistik
 - Masterstudium Archäologien
 - Masterstudium Architektur
 - Masterstudium Bauingenieurwissenschaften
 - Masterstudium Chemie
 - Masterstudium Chemieingenieurwissenschaften
 - Masterstudium Erziehungs- und Bildungswissenschaft
 - Masterstudium Europäische Ethnologie
 - Masterstudium Gender, Kultur und Sozialer Wandel
 - Masterstudium Geographie: Globaler Wandel – regionale Nachhaltigkeit
 - Masterstudium Germanistik
 - Masterstudium Geschichte
 - Masterstudium Katholische Religionspädagogik
 - Masterstudium Latein (Klassische Philologie – Latein)
 - Masterstudium Material- und Nanowissenschaften
 - Masterstudium Mechatronik
 - Masterstudium Medien
 - Masterstudium Musikwissenschaft
 - Masterstudium Pharmazie
 - Masterstudium Philosophie
 - Masterstudium Physik
 - Masterstudium Psychologie

- Masterstudium Slawistik
 - Masterstudium Soziologie: Soziale und politische Theorie
 - Masterstudium Sportwissenschaft
 - Masterstudium Sprachwissenschaft
 - Masterstudium Translationswissenschaft
 - Masterstudium Umweltingenieurwissenschaften
 - Masterstudium Vergleichende Literaturwissenschaft
 - Masterstudien Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung): Abschnitt 11: Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde
- (2) Für die Zulassung zum Erweiterungsstudium Entrepreneurship müssen im zu erweiternden Diplomstudium Studienleistungen im Ausmaß von mindestens 120 ECTS-AP erbracht worden sein.
- (3) Erlischt die Zulassung zu dem ordentlichen Studium, dessen Erweiterung es dient, erlischt auch gleichzeitig die Zulassung zum Erweiterungsstudium.

§ 5 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern

- (1) Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter:
- Vorlesungen (VO)** sind im Vortragsstil gehaltene Lehrveranstaltungen. Sie führen in die Forschungsbereiche, Methoden und Lehrmeinungen eines Fachs ein. Keine Teilungsziffer.
- (2) Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter:
1. **Proseminare (PS)** führen interaktiv in die wissenschaftliche Fachliteratur ein und behandeln exemplarisch fachliche Probleme. Sie vermitteln Kenntnisse und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beträgt max. 30.
 2. **Seminare (SE)** dienen zur vertiefenden wissenschaftlichen Auseinandersetzung im Rahmen der Präsentation und Diskussion von Beiträgen seitens der Teilnehmenden. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beträgt max. 30.
 3. **Übungen (UE)** dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter wissenschaftlicher Aufgaben eines Fachgebiets. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beträgt max. 30.
 4. **Projektstudien (PJ)** dienen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit im Rahmen zweier oder mehrerer Fachgebiete anhand fachübergreifender Fragen und der Anwendung unterschiedlicher Methoden und Techniken. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beträgt max. 30.
 5. **Exkursionen (EX)** tragen außerhalb der Universität und ihrer Einrichtungen zur Veranschaulichung und Vertiefung der Studieninhalte bei. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beträgt max. 25.
 6. **Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU)** dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, die sich im Rahmen des Vorlesungsteils stellen. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beträgt max. 160.

§ 6 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkung

- (1) Bei Lehrveranstaltungen des Pflichtmoduls 3 sowie der Wahlmodule 1 bis 8, die aus dem Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften übernommen werden, gelten die Regelungen dieses Curriculums.
- (2) Bei allen anderen Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Plätze wie folgt vergeben:
1. Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit des zu erweiternden Studiums erwächst, sind bevorzugt zuzulassen.
 2. Reicht Z 1 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so werden die vorhandenen Plätze verlost.

§ 7 Pflicht- und Wahlmodule

(1) Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 37,5 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	Pflichtmodul: Unternehmerische Kompetenzen	SSt	ECTS-AP
a.	EX Entrepreneurship Praxis Teilnahme an Start-up-Events, Besuch innovativer Unternehmen	--	3
b.	SE Reflexion Entrepreneurship-Spirit Diskussion und Reflexion von Erfahrungen in Bezug auf Entrepreneurship; Aufbau von unternehmerischen Kompetenzen	1	2
	Summe	1	5
Lernziel des Moduls: Beobachten, Kennenlernen und Analysieren von Start-ups, deren Ziele, Beweggründe, Aufgaben und Herausforderungen; Aufbau von unternehmerischen Kompetenzen			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

2.	Pflichtmodul: Entrepreneurship 1	SSt	ECTS-AP
a.	VO Grundlagen des Entrepreneurship Grundwissen zu Start-ups, Geschäftsmodellen, Projektmanagement, Kundinnen- bzw. Kunden-Zentrierung inkl. Lean Start-up und Kundinnen- bzw. Kunden-Entwicklung	1	2
b.	PS Von der Idee zum Geschäftsmodell Identifizierung von Möglichkeitsfeldern, Problemanalyse und Erarbeitung eines Businessplanes für eine (fiktive) Geschäftsidee	2	3
	Summe	3	5
Lernziel des Moduls: Erwerb eines Grundverständnisses für unternehmerisches Denken und Handeln, problem- und kundinnen- bzw. kundenorientiertes Handeln, Fähigkeit zur Anwendung bestimmter Methoden und Vorgehensweisen entlang des Gründungsprozesses			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

3.	Pflichtmodul: Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing	SSt	ECTS-AP
a.	VO Strategie und Marketing Strategie als Leitrahmen, Inhalte einer Grundstrategie und ihre Auswirkungen auf die interne und externe Umwelt der Organisation, Prozess der Positionierung, Marketing als Orientierung, als Strategieprozess und als Instrumentarium	2	3
b.	PS Strategie und Marketing Vertiefung ausgewählter Inhalte der VO Strategie und Marketing	1	2
	Summe	3	5
Lernziel des Moduls: Erwerb von Überblickswissen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von einfachen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

4.	Pflichtmodul: Produkt -und Serviceentwicklung	SSt	ECTS-AP
a.	VO Grundlagen der Produkt -und Serviceentwicklung Grundlagen der Produkt -und Serviceentwicklung, Diskussion moderner Innovationsmethoden, Betrachtung von Produkt- und Serviceideen als Erlebnis von Kundinnen und Kunden	1	2
b.	PS Entwurf eines Produkt- bzw. Serviceprototyps Vorträge zu Kommerzialisierungspraktiken aus den zu erweiternden Studien, Management von Schutzrechten, Entwurf eines Produkt- bzw. Serviceprototyps inkl. dem Konzipieren der Prozessbegleitung	2	3
	Summe	3	5
Lernziel des Moduls: Erwerb von Kompetenzen zur agilen Produktentwicklung bzw. Integration von potenziellen Endnutzern und Endnutzerinnen in den Entwicklungsprozess; Fähigkeiten zum Design von Erlebnissen für Kundinnen und Kunden			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

5.	Pflichtmodul: Entrepreneurship 2	SSt	ECTS-AP
a.	VO Vertiefung des Entrepreneurship Wissen im Bereich Markteintritt, Skalierung und Validierung eines Geschäftsmodelles und Transformation in ein Unternehmen	2	4
b.	PS Aufbau, Planung und Finanzierung eines Start-ups Fall- und Rechenbeispiele zum Thema Finanzierungsrunden, Investorinnen- bzw. Investorengespräche und Planrechnungen	2	3,5
	Summe	4	7,5
Lernziel des Moduls: Erwerb von Spezialwissen im Bereich Markteintritt, Investment, Firmenwert, Planrechnungen und Kennzahlen, Organisationsstruktur und Teamzusammenstellung			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positive Beurteilung von Pflichtmodul 1			

6.	Pflichtmodul: Unternehmens- oder Innovationsprojekt	SSt	ECTS-AP
	PJ Projekt Entrepreneurship Arbeiten an einem Innovationsprojekt oder Bearbeitung einer eigenen Geschäftsidee; Projektarbeit inkl. reflexiver Begleitung	3	10
	Summe	3	10
Lernziel des Moduls: Erwerb von Kompetenzen im Bereich der Koordination, Management und Umsetzung von Innovationsprojekten bzw. Geschäftsideen			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positive Beurteilung von Pflichtmodul 1			

(2) Es ist ein Wahlmodul im Umfang von insgesamt 7,5 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	Wahlmodul: Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen	SSt	ECTS-AP
a.	VU Technik der Buchhaltung Grundlagen der Buchhaltung	1	1,5
b.	VO Bilanzierung und Bilanzanalyse Grundlagen der Bilanzierung mit Fokus auf den Einzelabschluss nach nationalem Recht: Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung; Ansatz- und Bewertungsnormen; Informationsvorschriften; Grundlagen der Bilanzanalyse	2	4
c.	PS Bilanzierung und Bilanzanalyse Analyse, Diskussion und Lösung von Problemstellungen zur Bilanzierung und Bilanzanalyse	1	2
	Summe	4	7,5
	Lernziel des Moduls: Erwerb von Überblickswissen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von einfachen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

2.	Wahlmodul: Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen	SSt	ECTS-AP
a.	VO Internes Rechnungswesen Systematik der Kostenrechnung, Grenzplankostenrechnung, internes Rechnungswesen und Management	2	4
b.	PS Kostenrechnung Technik der Vollkosten-, Teilkosten- und Grenzplankostenrechnung	2	3,5
	Summe	4	7,5
	Lernziel des Moduls: Erwerb von Überblickswissen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre, Fähigkeit zur Analyse, Diskussion und Lösung von einfachen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

3.	Wahlmodul: Wirtschaftsinformatik und digitale Transformationen	SSt	ECTS-AP
a.	VO Einführung in die Wirtschaftsinformatik Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in Organisationen, Informationsstruktur und -sicherheit, Abbildung betrieblicher Sachverhalte in Modellen und Systemen, Analyse, Entwurf, Dokumentation und Implementierung von Informations- und Kommunikationssystemen, digitale Geschäftsmodelle, technologische Grundlagen und gesellschaftliche Auswirkungen der Digitalisierung	2	3,5
b.	PS Wirtschaftsinformatik Praxisorientierte Anwendung der Theorien, Konzepte und Modelle	2	4
	Summe	4	7,5
	Lernziel des Moduls: Erwerb von Überblickswissen im Bereich der Wirtschaftsinformatik, Kenntnisse geeigneter Technologien, Fähigkeit zur Implementierung von Datenbanken und zur Modellierung von Geschäftsprozessen		

	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		
4.	Wahlmodul: Gender, Diversity und Management	SSt	ECTS-AP
a.	VO Gender, Diversity und Management Theoretische Konzepte zum Verständnis der Rolle des sozialen Geschlechts (Gender) im Management, Möglichkeiten und Grenzen betrieblicher Gleichstellungs- und Diversitätspolitik	2	4
b.	PS Gender, Diversity und Management Vertiefung ausgewählter Problemstellungen aus dem Kontext Gender, Diversity und Management	2	3,5
	Summe	4	7,5
	Lernziel des Moduls: Erwerb von Spezialwissen bzw. -kompetenzen in Gender, Diversity und Management		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		
5.	Wahlmodul: Integriertes Management mit Enterprise-Resource-Planning-Systemen	SSt	ECTS-AP
a.	VO Enterprise-Resource-Planning-Systeme Betriebswirtschaftliche Grundlagen von Enterprise-Resource-Planning-Systemen	2	4
b.	PS Arbeiten mit Enterprise-Resource-Planning-Systemen Interaktive Demonstration der Funktionsweise von Enterprise-Resource-Planning-Systemen mit Hilfe von Online-ERP-Systemen	2	3,5
	Summe	4	7,5
	Lernziel des Moduls: Erwerb von Spezialwissen bzw. -kompetenzen in ERPS		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		
6.	Wahlmodul: Corporate Sustainability	SSt	ECTS-AP
a.	VU Corporate Sustainability Strategisch-organisatorische, systemische und ethische Aspekte von Corporate Sustainability (CS); ökonomische, soziale und ökologische Dimensionen von CS; CS-Sicht einer Stakeholder-Perspektive; nachhaltige Gestaltung unterschiedlicher Unternehmensfunktionen	2	3,5
b.	PS Corporate Sustainability Vertiefung ausgewählter Inhalte der VO	2	4
	Summe	4	7,5
	Lernziel des Moduls: Erwerb von Spezialwissen und -kompetenzen im Bereich Corporate Sustainability		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

7.	Wahlmodul: Betriebliche Entscheidungen und gesellschaftliche Verantwortung	SSt	ECTS-AP
a.	VU Betriebliche Entscheidungen und gesellschaftliche Verantwortung Überblick über typische Strukturen und Probleme betrieblicher Entscheidungen im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Kontext: Entscheidungen unter Unsicherheit und Risiko, Entscheidungen im Mehrpersonenkontext, Entscheidungsheuristiken, Prospect Theory, Verhaltensanomalien sowie deren Auswirkungen auf die Gesellschaft und mögliche Wege zur Verbesserung	3	5
b.	PS Betriebliche Entscheidungen und gesellschaftliche Verantwortung Vertiefung der in der VU behandelten Fragestellungen	1	2,5
	Summe	4	7,5
	Lernziel des Moduls: Erwerb von Spezialwissen bzw. -kompetenzen in betrieblichen Entscheidungen und damit verbundener gesellschaftlicher Verantwortung		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

8.	Wahlmodul: Aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft	SSt	ECTS-AP
a.	VU Aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft Theoretische und empirische Analyse aktueller wirtschaftlicher Themen	2	3
b.	PS Aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft Vertiefung ausgewählter Inhalte der VU	2	4,5
	Summe	4	7,5
	Lernziel des Moduls: Studierende erkennen den Aktualitätsgehalt theoretischer Konzepte. Sie sind in der Lage den Stand der wissenschaftlichen Diskussion und der empirischen Basis zu recherchieren. Sie können das Material systematisch ordnen, kritisch kommentieren und entsprechend präsentieren.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

§ 8 Prüfungsordnung

- (1) Die Leistungsbeurteilung der Module erfolgt durch Modulprüfungen. Modulprüfungen sind die Prüfungen, die dem Nachweis der Kenntnisse und Fertigkeiten in einem Modul dienen. Mit der positiven Beurteilung aller Teile einer Modulprüfung wird das betreffende Modul abgeschlossen.
- (2) Für die Module gemäß § 7 Abs. 1 Z 3 und Abs. 2, die aus dem Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften übernommen werden, gilt die Prüfungsordnung dieses Curriculums.
- (3) Die Leistungsbeurteilung der Lehrveranstaltungen aller anderen Module erfolgt durch Lehrveranstaltungsprüfungen. Lehrveranstaltungsprüfungen sind
 1. die Prüfungen, die dem Nachweis der Kenntnisse und Fertigkeiten dienen, die durch eine einzelne Lehrveranstaltung vermittelt wurden, und bei denen die Beurteilung aufgrund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Lehrveranstaltung erfolgt.
 2. Prüfungen in Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, bei denen die Beurteilung aufgrund von regelmäßigen schriftlichen und/oder mündlichen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt.

- (4) Die Leiterinnen bzw. Leiter der Lehrveranstaltungen haben vor Beginn jedes Semesters die Studierenden in geeigneter Weise über die Ziele, die Inhalte und die Methoden ihrer Lehrveranstaltungen sowie über die Inhalte, die Methoden, die Beurteilungskriterien und die Beurteilungsmaßstäbe der Lehrveranstaltungsprüfungen zu informieren.

§ 9 Abschluss

Der Abschluss des Erweiterungsstudiums Entrepreneurship setzt den Abschluss des ordentlichen Studiums, dessen Erweiterung es dient, voraus. Zur Dokumentation des Abschlusses des Erweiterungsstudiums wird ein Zeugnis ausgestellt.

§ 10 Inkrafttreten

Das Curriculum tritt mit 1. Oktober 2021 in Kraft.